

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

5.5.1854 (No. 122)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Freitag den 5. Mai

1854.

## Elisabethen-Verein.

### Auszug

aus dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 1. Mai 1853/54.

imml.

#### Einnahme.

Beiträge der Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins durch 9 Sammlerinnen im Laufe des Jahres aufgefertigt		694 fl. 57 kr.
Eintrittsgelder neuer Mitglieder	4 fl. 36 kr.	
" Ehrenmitglieder	9 fl. 39 kr.	
		14 fl. 15 kr.
Geschenke von hohen Fürstlichkeiten	300 fl. — kr.	
" " geselligen Vereinen	162 fl. — kr.	
" " Privatpersonen	107 fl. 56 kr.	
Antheil an der jährlichen Sammlung des Kreuzervereins	50 fl. — kr.	
" an Sammlungen in Privatgesellschaften	28 fl. 30 kr.	
Bermächtniß	25 fl. — kr.	
Zugewiesene Ehrenkränkungsstrafen	25 fl. — kr.	
	698 fl. 26 kr.	
(Außerdem noch Strümpfe, Häubchen, Taschentücher u.)		
Reinertrag eines Konzerts	405 fl. 37 kr.	
		1104 fl. 3 kr.
Kassenvorrath am letzten Jahr		244 fl. 34 kr.
		Summa der Einnahme 2057 fl. 49 kr.

#### Ausgaben.

In Lebensmitteln, Suppenbillets, Holz, Bett- und Kleidungsstücken, Schuhen und Geld, sodann in Bestreitung von Wohnungsmiethzinsen, Arznei, Verpflegungs- und Leichenkosten, Einlösung von verpfändetem Weißzeug, Bett- und Kleidungsstücken verarbeitete Unterfütungen		1150 fl. 23 kr.
(Außerdem in abgegebenen Strümpfen, Häubchen, Taschentücher u. dgl.)		
Kosten für Anschaffung von Wolle und Baumwolle	64 fl. 43 kr.	
Kosten für Strickerlohn	60 fl. 11 kr.	
	124 fl. 54 kr.	
Erlös aus verkauften Strümpfen und Socken	25 fl. 52 kr.	
		99 fl. 2 kr.
		1249 fl. 25 kr.
Insertionsgebühren u. dgl.	11 fl. 16 kr.	
Einzugsgebühren u. dgl.	1 fl. — kr.	
		12 fl. 16 kr.
Summe der Ausgaben		1261 fl. 41 kr.
Kassenvorrath		796 fl. 8 kr.

Der Verein zählt bermalen 118 wirkliche Mitglieder und 101 Ehrenmitglieder, also im Ganzen 219. Den Einzug der ständigen Beiträge besorgen:

Fräulein v. Biedenfeld.	Fräulein Kölle.
" Ettlinger.	" Steinam.
" Gerstner.	" Borholz.
" Hennenhofer.	" Wolf.

Zum Comite wurden in der heutigen Generalversammlung gewählt:

Fräulein Hochstädter.  
 " Hübschmann.  
 " Hüffel.  
 " v. Killinger.  
 " Kochlig.  
 " v. Rüd.  
 " Rüppele.  
 " Scheffel.  
 " Schellenbauer.  
 " v. Stockhorn.  
 " Widmann.  
 " v. Wöllwarth.

Frau Hauptmann Großmann.  
 " Münzrath Kachel.  
 " Staatsrath Regenauer.  
 " Major Scheffel.  
 " Medicinalrath Wernlein.  
 Herr Kanzleirath Bingner.  
 " Revisor Richard.  
 " Geh. Regierungsrath v. Stockhorn.

Karlsruhe, den 1. Mai 1854.

**Das Comite.**

**Fahrradversteigerung.**

Freitag den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Kaiser Alexander hier Bettwerk, sehr viel und schönes Tisch- und Bettweiszzeug, Schreinwerk und ein Klavier gegen Baarzahlung versteigert.  
 Karlsruhe, den 1. Mai 1854.  
 Großh. Stadtamtsrevisorat.  
 Gerhard.

*inul.*

**Versteigerung von Holz und alten Dielen.**

Im Großh. Hartwald werden versteigert: gegen gleich baare Bezahlung im Wald:  
 Freitag den 5. d. M.  
 im Rintheimer Rühronenschlag  
 300 Stück alte Pallisaden,  
 60 Loos alte Dielen.  
 Samstag den 6. d. M.  
 im Dickenjagen und Hühnerhaagschlag  
 1 1/2 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,  
 1 1/2 " eichenes " " "  
 3 1/2 " forlenes " " "  
 1/2 " eichenes Stumpenholz,  
 60 Loos alte Dielen.  
 Man versammelt sich am ersten Tag Mittags 2 Uhr auf der Rintheimer Querallee am Rintheimer Parkthor, und am zweiten Tag Mittags 2 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg. Karlsruhe, den 3. Mai 1854.  
 Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
 Seidel.

*inul.*

*inul.*  
*Prof.*  
*May*

Kammer, Küche, sammt allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; dieselbe kann bis zu letzter Zeit ganz billig abgegeben werden.

Langestraße Nr. 96 sind zu vermieten und sogleich oder am 23. Juli zu beziehen: im zweiten Stock 2 Zimmer mit Balkon, im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, mit Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 128 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, das eine mit 1 Zimmer und Küche sogleich, das andere mit 3 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli. Näheres Erprinzenstraße Nr. 13.

Neuthorstraße Nr. 13 ist auf den 1. Juni ein hübsch möblirtes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, und eine Wohnung in den Mansarden von zwei Zimmern, Küche und Zugehörde, mit freundlicher Aussicht, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich oder auf den 23. Juli ein hübsches Logis, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer im dritten Stock, sogleich oder auf den 1. Juni beziehbar, zu vermieten. Näheres im Laden, parterre, zu erfragen.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das kochen, nähen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße Nr. 151 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch puzen und im Garten arbeiten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann so-

*inul. d. 2.*

*Kio*

*Monday*  
*Monday*  
*Blenker. by.*

*Ryinhold. 3. by.*  
*Monday*

*Gräf Mm. by.*

*inul.*  
*Opb. Naar.*

*by.*  
*Maya.*

*by.*  
*Lumas.*

*inul. d.*  
*Monday*  
*Monday*  
*inul.*  
*by.*  
*by.*

*inul.*  
*N. F. Lewis.*  
*by.*

*by.*  
*by.*  
*Katharina*  
*Lehmann*

*by.*

gleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 61 im zweiten Stock.

Es wird ein gewandter Kellner, welcher sogleich eintreten kann, gesucht. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Für einen jungen, gesitteten Mann wird eine Lehrstelle im kaufmännischen Fache gesucht, und nimmt das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Ulrich**, Langestraße Nr. 64, (Gasthaus zur Stadt Pforzheim) Anmeldungen entgegen.

### Lehrlingsgesuch.

Der Unterzeichnete sucht einen jungen Menschen unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre aufzunehmen.

**Karl Haug**, Schuhmachermeister.

**Verlorenes.** Am verflossenen Ostermontag wurde ein einfaches Armbracelet von schwarzen Koffhaaren verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Unterricht in sämtlichen Zweigen der Mathematik und Physik wird ertheilt in der Adlerstraße Nr. 24 zu ebener Erde.

In der neuen Waldstraße Nr. 74 können einige ledige Herren in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung in der Waldstraße Nr. 6 verlassen und nun Herrenstraße Nr. 7 eingezogen ist. Für das bisherige Zutrauen dankend, bittet er um ferneres Wohlwollen.

**Friedrich Kraut**, Tapezier.

### Anzeige.

**Feinste weiße Kernseife, 1. Qual.,** in Kistchen von 12 1/2 Pfund à 18 kr. per Pfund, **roth marmorirte Kernseife, 1. Qual.** à 18 kr., in Kistchen von 12 1/2 u. 25 Pfund à 17 kr.,

**roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual.** à 16 kr., in Kistchen von 12 1/2 und 25 Pfund à 15 kr.

**roth marmorirte Seife** à 12 kr., im Achtel à 11 kr.,

**Sarzseife** à 14 kr., im Achtel à 13 kr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur gemeinsten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

**Wilh. Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### Mineral-Wasser.

Zu den frisch angekommenen

**Selterfer-,  
Ludwigsbrunner-,  
Emser Kränchen-,  
Schwalbacher-,  
Somburger-,  
Geilnauer-,  
Fachinger-,**

treffen eben wieder

**Adelheidsquelle-,  
Langenbrücker Schwefel-,  
Weilbacher-,  
Kiffinger Nagozzi-,  
Freyersbacher-Wasser**

in frischer Füllung ein bei

**C. Arleth.**

Durch einen Gelegenheitskauf kam ich in den Besitz eines Parthiechens feinen alten Oberländer **Thalfrischenwassers**, davon ich den Krug à 52 kr. abzugeben im Stande bin.

**J. D. Krieg**,  
Herrenstraße Nr. 35.

Es ist mir aus der bekannten Tabaksfabrik des Herrn Gerhard von der Herberg Sohn in Erfeld ein Commissionlager zum alleinigen Verkauf seiner **Rauch- und Schnupftabake** hier und in der Umgegend übertragen worden, die ihrer Güte und billigen Preise halber sehr empfehlenswerth sind.

**Rudolph Heilbronner**,

Firma: **S. Gutmann**,  
Langestraße Nr. 68.

N.B. Alter Rollen-Barinas zu 1 fl. per K ist wieder bei mir eingetroffen.

Türkischer Marmor zu sehr billigem Preise, sowie Achat- und Lebermarmor sind zu haben bei

**Heinrich Rupp**,

Papierhandlung,

der polytechnischen Schule gegenüber.

Schwarze

### Mailänder Seidenzeuge

für deren reine gekochte Seide garantiert wird, empfehlen bestens

**L. S. Leon Söhne**,

Langestraße Nr. 169.

N. S. Die neuesten Pariser Modells für Mantillen liegen zur Ansicht bereit.

### Anzeige.

Vom 6. Mai an fährt der Omnibus nach Pforzheim statt um 7 Uhr um 6 Uhr Morgens hier ab, und um 5 Uhr Abends von Pforzheim zurück. Das Einschreiben geschieht im Gasthof zum König von England und im Gasthof zum Ritter. Alle Kommissionen werden pünktlich und billig besorgt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1854.

**Christoph Schmidt**,  
Durlacherthorstraße Nr. 3.

Zuml.

unregul.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Zuml.

unregul.

by.

by.

*Annul.*  
Auf meinem Waarenlager habe ich eine Parthie vormjähriger Bucksins und Paletotstoffe für die Sommerfaison zurückgesetzt, die ich, um schnell damit aufzuräumen, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** dem Verkauf übergebe.  
**Mayer Seeligmann,**  
Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

*hy.*  
**Kinderwägen**  
in verschiedenen Größen sehr dauerhaft gearbeitet, sowie eiserne und hölzerne **Gartengeräthschaften** sind wieder in schönster Auswahl eingetroffen in der Spielwaarenhandlung von  
**J. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 191,  
dem Römischen Kaiser gegenüber.

*hy.*  
**Anzeige.**  
Der Omnibus nach Pforzheim, welcher früher um 3 Uhr abging, geht vom 1. Mai an um 4 1/2 Uhr ab.  
Das Einschreiben geschieht im Goldenen Dhsen dahier.

*Annul. morym.*  
**Schützengesellschaft.**  
Wir bringen zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß mit dem 7. Mai d. J. die Schieß-

übungen wieder beginnen und regelmäßig stattfinden. Die Schießtage sind dieselben wie bisher, nämlich Montag und Mittwoch für die Büchsen-, Samstag für die Pistolen-Schützen und jeden Sonntag s. g. Schnepferschießen.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1854.  
Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Freitag den 5. Mai. II. Quartal. 58. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind; Musik von Karl Maria v. Weber. Agathe: Fräul. Carl, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast.  
Der Text der Gefänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.  
Sonntag den 7. Mai. II. Quartal. 59. Abonnementsvorstellung. **Nose und Nöschchen.** Originalschauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

4. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 7'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 6,5'''	Nordost	"

*Annul.*  
**Deutscher Phönix.**  
Wir benachrichtigen die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft, daß die Coupons pro 1853 von Aktien Lit. A. mit 16 fl.  
" " " B. " 8 fl.  
" " " C. " 10 fl.  
durch unsere Kasse — Langestraße Nr. 154 — sowie durch die Herren Agenten J. Stüber und Conradin Haagel dahier eingelöst werden.  
Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir unsere Anstalt zur **Versicherung von Mobilien und Gebäudesünstel** gegen Feuerschaden, und bemerken, daß die Herren Agenten J. Stüber und Conradin Haagel zur Vermittlung von neuen und zur Erneuerung von abgelaufenen Versicherungen ermächtigt sind.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1854.

**Section des deutschen Phönix.**  
**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.  
**Englischer Hof.** Hr. Lindermann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Büchtele u. Hr. Delpire, Kaufl. v. Paris. Hr. Theobald und Hr. Hoak, Kaufl. von Frankfurt. Herr v. d. Kerk, Rent. v. Rotterdam. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim.  
**Erbprinzen.** Herr von Schepelorn, k. dän. Major v. Kopenhagen. Hr. v. Larson, Gutsbes. von Schweden. Hr. Die, Eisenbahninspektor und Hr. Baner, Eisenbahn-bureauchef v. Paris. Hr. G. Roger, Rent. v. Montpellier. Hr. Renton, Rent. v. Straßburg. Hr. Glabbach, Bau-meister v. Mainz. Hr. Beter, Wirth v. Pforzheim. Hr. Blankenhorn, Rent. v. Müllheim. Hr. Sahler, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Ignohl, Kfm. v. Neuwied.  
**Goldener Adler.** Hr. Gutsch, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Hummel, Kfm. v. Neufreiekt. Hr. Jungna, Pdm. v. Freiburg. Hr. Siese, Gastg. v. Appenweier.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Gebr. Scott, Rentier von Newyork. Hr. Schindler, Part. von Manchester. Herr Kirch, Part. m. Fam. v. Hamburg. Hr. Hoch, Kfm. v. Baden. Hr. Pfaff, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Grünebaum, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eisenhard, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Weiz, Missionär v. Königfeld.  
**Waldhorn.** Herr Metzga und Hr. Kellmann, Kaufl. v. Straßburg. Hr. Henk u. Hr. Feldbausch, Stud. von Landau. Hr. Wolf, Kfm. v. Rheyd. Hr. Schrodt, Notar v. Käferbach.  
**Bähringer Hof.** Hr. Pferdmeier, Kfm. v. Rheyd. Hr. Bonne, Kfm. v. Paris. Hr. Lamers, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Hausling, Priv. v. Straßburg. Herr Roth-schild, Kfm. v. Rdlm. Hr. Kofler, Part. v. Baden. Hr. Ekenrosch, Kfm. m. Frau v. Ludwigsbafen. Hr. Schüke u. Hr. Wöckerer, Kaufl. v. Bremen.  
**In Privathäusern.**  
Bei Registrator Wagner: Hr. Ch. Schraf von Hohen-warth. — Bei S. Soliva: Frau Le Pique mit Fam. u. Fel. Armbrucht v. Eberbach. — Bei Frau geb. Finanzrath Haß: Frau Kehnel v. Broggingen u. Fel. Frank v. Lahr. — Bei Stadtammann Sachs: Hr. v. Schwind, Prof. v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.